

Erfahrungsbericht 2022



Kurz nach Nikolaus am Dienstag, den 13.12.2022 war es wieder soweit, der internationale Tag der Händehygiene, endlich wieder in Präsenz im Foyer der Kliniken der Stadt Köln-Merheim.

Gleich im Eingangsbereich entschied das Glücksrad den weiteren Weg zu den einzelnen Stationen:



Beim Schweizer-Käse-Modell wurde veranschaulicht, wie durch das Zusammenspiel verschiedener Präventionsmaßnahmen die Übertragung von SARS-CoV-2 mit jeder zusätzlichen Maßnahme immer geringer wird.





Bei Kartenlege-Sets mit verschiedenen Themen wie z. B. Verbandwechsel, Legen einer Venenverweilkanüle, usw. kam es darauf an, den Prozess in die richtige Reihenfolge zu ordnen und die Punkte der Händedesinfektion zu definieren.



Die Beantwortung von Fragen zum Umgang mit MRE-Patienten konnte beim Dosenwerfen zum Ziel führen...



Natürlich war auch die Blackbox zur Eigenkontrolle der Händedesinfektion dabei!



Ein weiterer Stand lud wahlweise zum Quartett-Spiel „Antibiotika“ oder „Fragen an den Arzt der Krankenhaushygiene“ ein.



Am Ende hatte alle viel Spaß, Hygiene mal ganz anders kennen zu lernen. Im Ziel konnte sich alle Mitarbeiter*innen kleine Leckereien mitnehmen.

Vielen Dank allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit!